



**Ständige Kommission
zur Erarbeitung von Stellungnahmen
zu aktuellen Fragen der Gegenwart
(Ethikkommission)**

Vorsitzender
Pfr. Stefan Süß
Dr.-Ayrer-Str. 1-4
03172 Guben
Tel.: 03561/403 160
Fax: 05651/403 225
Mail: stiftssekretariat@naemi-wilke-stift.de

Bericht für die 13. Kirchensynode der SELK

A) Selbstverständnis – personelle Zusammensetzung – Veränderungen im Berichtszeitraum 2011-2015

Die Kirchenleitung der SELK hatte bereits im Oktober 2008 die Ständige Kommission zur Erarbeitung von Stellungnahmen zu aktuellen Fragen der Gegenwart (Ethikkommission) für einen weiteren 6-Jahres-Zeitraum berufen. Dabei hatte sie Pfr. Stefan Süß (Guben) und Herrn Dr. Thomas Förster (Düsseldorf) als sogenannte „Stand-by-Kommission“ berufen und damit als Ansprechpartner für die Kirchenleitung.

Allerdings hat erst am 02.04.2011 eine Anlaufberatung für die neue Arbeitsperiode zur inhaltlichen Fortführung der Arbeit der Kommission stattfinden können, zusammen mit Mitgliedern der Kirchenleitung. Dabei hat sich die Arbeitsgruppe verständigt im Blick auf die künftige Schwerpunktsetzung. Klärungsbedürftig erschien dabei auch, was unter „aktuellen Gegenwartsfragen“ im Namen der Kommission zu verstehen sei und wer das festlegt.

Im Ergebnis wurde gemeinsam festgehalten:

- Aktuelle Gegenwartsfragen ergeben sich zuerst aus der öffentlichen gesellschaftlichen Debatte und deren kirchlicher Relevanz, jedoch auch aus kirchlichem Äußerungsbedarf zu gesellschaftlichen Entwicklungen.
- Themen, die Gegenwartsfragen berühren und in dem Spektrum zwischen Ethik und systematischer Theologie stärker in dem Bereich der systematischen Theologie anzusiedeln sind, sollen in anderer Arbeitsform und anderer Besetzung bearbeitet werden.

Im Ergebnis des Austausches zu weiteren Themenvorschlägen für die Ethikkommission sind folgende Prioritätensetzung mit entsprechender Zeitplanung verabredet worden:

a) 2011-2012 Bioethik und Umgang mit Sterben und Tod

Überarbeitung und gegebenenfalls Aktualisierung der vorliegenden Hefte zur Bioethik (2004) und zum Umgang mit Sterben und Tod (2006). Dabei sind die aktuellen auch gesetzlichen Veränderungen zu prüfen und informell aufzunehmen. Ziel ist die Publikation einer zweiten überarbeiteten Auflage.

b) 2012-2014 Arbeitsethik

Als Fortführung der Broschüre zur Wirtschaftsethik (2008) soll das Themenfeld „Arbeitsethik“ neu konzipiert werden.

c) 2014-2016 Demografischer Wandel und die soziale Frage

Aus heutiger Sicht scheint auch dieses Themenfeld wesentlich durch die demografische Verschiebung und ihre sozialen Folgen.

Es war verabredet, dass die beiden Kommissionsmitglieder Süß und Förster in Absprache mit der Kirchenleitung je nach Thema die Zusammensetzung der Kommission veranlassen können. Die Beauftragung erfolgt jeweils durch die Kirchenleitung.

Mit einer ersten Sitzung der neuen Amtsperiode der Kommission am 12.11.2011 hat die Kommission ihre Arbeit aufgenommen.

B) Tätigkeiten

Die Kommission hat sich zunächst der Bearbeitung des ersten Heftes der Reihe Lutherische Orientierung angenommen zum Thema: „Was ist der Mensch? – Positionen zur Bioethik“. Im Zeitraum zwischen der Erstauflage 2004 und dem Jahr 2011 hatten sich gesetzliche Änderungen ergeben, die eine Anpassung des Textes und eine Neuauflage erforderlich machten. So war zwischenzeitlich beispielsweise der Schwangerschaftskonflikt bei sogenannten Spätabtreibungen gesetzlich geregelt worden.

Für diese Überarbeitung des vorliegenden Heftes konnten die bisherigen Kommissionsmitglieder aus der ersten Berufsperiode 2002-2008 noch einmal zur Zusammenarbeit gewonnen werden. Das waren:

- Herr Dr. Thomas Förster (Düsseldorf)
- Frau Uta Lehmann (Kelkheim)
- Frau Dr. Barbara Leube (Düsseldorf)
- Frau Dr. Silke Bremer (Schwerin)
- Dr. Rüdiger Klän (Gütersloh)
- Prof. Dr. Johannes Petersen (Hermannsburg)
- P. Stefan Süß (Guben)

Das Heft ist bereits Ostern 2012 redaktionell fertig gestellt worden und erschien in neuem ansprechenderem Design im Dezember 2013 über das Kirchenbüro der SELK.

Im Juni 2012 hat sich die Kommission der Überarbeitung des zweiten Heftes zum Themenfeld Sterben und Tod zugewandt, das in Erstauflage 2006 erschienen war. Auch hier waren zwischenzeitlich gesetzliche Neuregelungen hinzugekommen, wie beispielsweise die Verankerung der Patientenverfügung im Bürgerlichen Gesetzbuch 2009.

Noch einmal hat die Kommission in der alten Zusammensetzung weiterarbeiten können, die die Erstauflage erstellt hatte. Die Bearbeitung konnte im August 2013 abgeschlossen werden. Das Heft wird unter dem neuen Titel erscheinen: „Das Leben ist endlich – Orientierung zu Pflege, Sterben und Tod.“ Eine Neuauflage als Veröffentlichung steht leider noch immer aus.

Im Januar 2013 ist der ersten Ethikkommission für die 10-jährige intensive Arbeit durch Pfr. Stefan Süß als Vorsitzendem zusammen mit Kirchenrat Michael Schätzel gedankt worden. Die Zusammenarbeit in der bisherigen personellen Besetzung endete zu diesem Zeitpunkt.

Die Kommission selbst hat bereits im Januar 2013 die Weichen für die nächste Aufgabe gestellt. Unter dem Arbeitstitel „Der gesellschaftliche / demografische Wandel und die soziale Frage“ hat sich die Kommission zur Weiterarbeit für dieses neue Thema entschieden. Damit war auch die Zusammensetzung der Kommission neu zu bestimmen. Der Kommission gehören für dieses Thema an:

- Dr. Thomas Förster, Naturwissenschaft
- Irmgard Bracht, Theologie und Pflegewissenschaft
- Dr. Anke Barnbrock, Medizin
- Pfr. Stefan Süß, Theologie (Vorsitzender)
- Seit März 2014: Gabriele Benhöfer-Müller, Sozialpädagogik

In bisher insgesamt 11 Arbeitssitzungen in der neuen Amtsperiode seit 2011 und davon bisher 2 Skype-Konferenzen hat die Kommission seit 2013 den Rahmen einer neuen Publikation abgesteckt und Themenbeiträge diskutiert. Das Ergebnis soll 2015 fertig gestellt werden unter dem Titel: „Familie stärken – ein Beitrag zum demografischen Wandel“ und als weiteres Heft in der Reihe „Lutherische Orientierung“ nach Abstimmung mit der Kirchenleitung erscheinen.

So wird es eine biblische Grundlegung zum Themenfeld Familie geben, einen Beitrag zur Familie im gesellschaftlichen Wandel heute, eine Studie zum demografischen Wandel und den Herausforderungen.

gen und Erwartungen an das familiäre Netz sowie Optionen zur Weitergabe von Grundwerten des Sozialen (Transfer christlicher Werte) in diese sich wandelnde gesellschaftliche Situation hinein und den Beitrag der Familie dabei. Geplant ist auch ein Beitrag zu Unterstützungsmodellen für Familien im Ehrenamt und in der Nachbarschaftshilfe.

Noch offen ist die Autorenschaft für einen Beitrag unter dem Arbeitstitel „Der Staat kann nicht lieben – wer dann? Zur Rechtslage des Sozialen“. Außerdem soll das Heft einen Anhang bekommen mit Hinweisen zum aktuellen Stand familienpolitischer Regelungen und entsprechender Gesetzlichkeiten in Deutschland.

Im Moment sucht die Kommission noch eine personelle Erweiterung zu dem letzten geplanten Themenfeld mit einem Juristen / einer Juristin aus dem Bereich Familienrecht.

Regelmäßig hat die Kommission über ihre Arbeit berichtet und Pressemeldungen veröffentlicht, die über selk_news bzw. SELK.Info kirchlicherseits publiziert wurden.

C) Ausblick

Die Arbeitsperiode der jetzigen Kommission ist 2014 ausgelaufen. Der Berufszeitraum beträgt jeweils sechs Jahre. Die Kirchenleitung hat deshalb im Dezember 2014 Herrn Dr. Thomas Förster und Pfr. Stefan Süß erneut für eine weitere Periode (2014-2020) zur Weiterarbeit berufen. Beide haben diese Berufung inzwischen angenommen. Damit ist zunächst eine Kontinuität in der Fertigstellung der laufenden Arbeit gesichert.

Mit dem Abschluss der Arbeit an dem o.g. Projekt „Familie stärken – ein Beitrag zum demografischen Wandel“ wird die personelle Zusammensetzung der jetzigen Kommission zunächst enden. Für den noch auf der Agenda stehenden Themenbereich „Arbeitsethik“ muss zu gegebener Zeit eine darauf angepasste personelle Zusammensetzung gefunden werden.

Erfreulich ist, dass Gemeinden der SELK zunehmend gesellschaftlich relevante ethische Fragestellungen auf unterschiedlichen Plattformen auf Ortsebene thematisieren. Damit werden dann auch immer wieder Mitglieder der Ethikkommission zu Fachvorträgen eingeladen. So war Herr Dr. Förster unterwegs zum Thema „Wirtschaftsethik“ und Pastor Süß zum Thema „Das Leben ist endlich“ und speziell zur sogenannten Patientenvorsorge und zum assistierten Suizid. Weitere Anfragen liegen vor.

Mitunter sind diese Anfragen aber auch nicht leistbar, da sowohl Herr Dr. Förster als auch Pastor Süß solche Veranstaltungen nur im Ehrenamt wahrnehmen können. Beide sind bei anderen Arbeitgebern beschäftigt und nicht von der SELK.

War die erste Arbeitsperiode der Kommission (2002-2008) durch die Erarbeitung erster Themenhefte in der neuen Reihe „Lutherische Orientierung“ bestimmt, so war in der zweiten Arbeitsperiode (2008-2014) mit verzögertem Beginn ab 2011 zunächst die Aktualisierung der bisher veröffentlichten Hefte anzugehen. Das ist abgeschlossen.

Trotz der engagierten und ausgesprochen sachorientierten Arbeit innerhalb der Kommission bleibt als zu beobachtendes Fazit, dass gesamtkirchlich die Arbeitsergebnisse nicht offensiv genutzt werden. Immer wieder ist zu beobachten, dass die bisher veröffentlichten Broschüren in den Kirchengemeinden der SELK unbekannt sind und auf Büchertischen nicht zur Verfügung stehen. Das sollte dringend geändert werden.

Guben, 09.03.2015
Pfr. Stefan Süß
Vorsitzender

Postanschrift:

Ethikkommission der SELK
Kirchenbüro der SELK
Schopenhauerstraße 7
Postfach 690407
30613 Hannover
Mail: selk@selk.de